



Sonntagsbrief am 14. April 2019

## Um was geht es hier eigentlich?

**Frühling oder Winter**

**Tun oder Sein?**

**Starten oder warten?**

**und:**

**7-Tage-Training für den Magen ab 1. Mai 2019**

Hallo ihr Lieben. Kommt euch das bekannt vor? Habt ihr auch das Gefühl, in dieser Zeit ständig zwei Schritte vor und drei zurück zu machen? Glaubt ihr womöglich, dass irgendwas in euren Leben falsch läuft - oder gar mit euch etwas nicht stimmt? Stimmt nicht. Ihr macht bestenfalls den Fehler, das Leben zu bewerten und zu erwarten, dass es läuft wie immer. Genau das tut es nicht.

Ich selbst weiß nicht, wie oft ich gestartet bin, um bald danach abzubremsen, wie oft ich mich von genialen Ideen heimgesucht und anschließend in mentale Verwirrung geschubst fühlte. Wie oft wollte ich euch seit dem 24. März mal wieder schreiben - per Sonntagsbrief und/oder Blog - und tat es doch nicht?

### **Um was geht es hier eigentlich?**

Die Bilder zeigen es: 11. April. Nach sonnigen, warmen, himmelblauen Wochen folgen nun Temperatursturz, Schnee und konturloses milchiges Grau.

Dasselbe im Körper: Kopfschmerz, Gliederschmerzen und Muskelschmerz - bei mir noch zusätzlich Lungenschmerz.

Und das Chaos in dieser Welt: Politik, Wirtschaft, Technologie, Datenschutzgesetze, 5G - was ist das eigentlich? Auf meine Frage an Udo, fragte er zurück, ob ich eine Liste der Massenhysterien möchte. Nee danke, jetzt noch nicht, vielleicht später. Auch der Impuls, mit Sabine Mühlisch zusammen die Zeit-Zeichen-Serie fortzusetzen, geistert seit Wochen durch mein Feld. Dort hätten wir dann mit den öffentlichen Entsetzens-, Protest- und Panikthemen genug Stoff.

Doch was ist jetzt? Neulich las ich über den März-Vollmond sinngemäß: „Widder ruft auf zum Tun. Vollgas ist angesagt, worauf noch warten? Der beste Augenblick ist jetzt. Wir haben uns lange genug vorbereitet. Auf gehts.“

Beim Lesen durchzog mich eine Frustwelle, da ich genau das Gegenteil davon spürte: „Nein, noch nicht. Stopp, noch warten, hineinspüren, die Sache reifen lassen. Der Zeitpunkt ist noch nicht da. Und: Geht es überhaupt um das, was jetzt gerade mit Lichtgeschwindigkeit durchs Feld rauscht?“

Und nur ein Absatz später kam die Entspannung: Neptun ist mit von der Partie. In diesem Sinne gehöre ich ganz eindeutig zu Neptun-Fraktion. Und ihr?

### **Online-Flut contra Selbst-Wahrnehmung**

Und dennoch glaube ich, dass es hier kein eindeutiges Entweder Oder gibt, sondern ein permanentes hin und her, aktiv und passiv, rauf und runter, Widder und Neptun. Bei jedem von uns. Meine Wahrnehmung: Jene, die sich bis heute der Bereitschaft zu Veränderungen entzogen haben, sind **jetzt** dran (Widder) und jene, die schon ziemlich viel über Bord geworfen haben, dürfen noch ein bisschen zögern (Neptun).

Gerade bin ich einem Online-Kongress gefolgt, habe viele Referenten kurz durchgeklickt, den Wissenschaftlern etwas länger zugehört. Und dann wieder: Aus. Dieser Online-Kongress mit weit über 100 Referenten schien mir - wie alle anderen der letzten Jahre auch - vom Konzept her eine mächtige Überflutung des spirituellen Egos vor dem Hintergrund: Business durch Berührtsein, viel Geld mit viel Gefühl verdienen, So-musst-du-es-machen, Dies-ist-der-richtige Weg, usw. Und viele der Referenten mit ihren begeisterten, berührenden und beschwörenden Botschaften sind Greenhorns, die in 10 Jahren entsetzt darüber sein werden, was sie heute von sich geben. Ja, ich weiß, das klingt arrogant, muss aber mal gesagt werden.

Denn in meinen Beratungen erlebe ich es, dass ich völlig verwirrte, spirituell fremdgesteuerte Online-Teilnehmer, die nun gar nicht mehr wissen, was sie tun oder lassen sollen, geistig wieder zusammenflicken darf. Na super

Und auch hier gibt es diese beiden Strömungen: Ein Teil der Referenten pusht die Teilnehmer, dieses und jenes jetzt sofort kennenzulernen, zu machen und zu tun (Widder). Ein anderer Teil der Referenten coolt sie down und hilft ihnen, sich selbst zu erforschen: nach innen zu spüren, eigene Antworten und Lösungen zu finden, tiefere Schichten kennenzulernen, den eigenen Seelenkräften und Antriebsqualitäten zu lauschen (Neptun).

Und vor allem: dem Chaos, das zurzeit in unserer Gesellschaft herrscht, zu vertrauen. Gregg Braden sagt: „*Chaos ist der Übergang in eine höhere Ordnung. Das ist ein Naturgesetz.*“ Punkt. Dem habe ich nichts hinzuzufügen, außer: Ihr könnt viel mehr tun, als ihr glaubt.

### **Mail-Überflutung**

Natürlich könnte ich davon unberührt bleiben, wenn sich mein Postfach nicht mit Mails füllen würde, in deren betreff es von Hilferufen wimmelt.

Da geht es um das Ende aller Möglichkeiten, das Leben noch in den Griff zu bekommen (*organisatorisch, wirtschaftlich, emotional*), um grässliche Träume (*die in Wirklichkeit fantastische Hinweisgeber sind, aber nicht erkannt werden*), um viele körperliche Symptome, vergebliche Arztbesuche, widersprüchliche Diagnosen und vielfältige Ängste. So natürlich auch die Weltpolitik, neue Mobilfunknetze und ähnliche Panikthemen.

Viele wollen sofort in die Herzklinik (*könnt ihr auch, ohne mich zu fragen*), am besten gleich auf die Station, wo sie ins künstliche Koma gelegt werden. Doch als Fluchtmittel dient dies nicht. Das entscheiden die geistigen Ärzte, nicht wir.

### **Jahrelang ist das Leben jedes einzelnen auf diesen Punkt zugesteuert.**

Lange hat sich dieses Chaos entwickelt und nur ein paar Wochen bräuchte es, um sich in eine höhere Ordnung zu schwingen. Und genau an dieser Stelle bremst das Ego kräftig ab, springen nach draußen und ruft um Hilfe. Bei mir. In letzter Zeit verstärkt.

Tatsächlich zwingt mich dieser Umstand (*und dafür bin ich dankbar*), eine Entscheidung zu treffen. Wofür ich da bin und wofür nicht? Was reibt mich auf und dient nur Wenigen? Was lässt mich in Ruhe weiterarbeiten und für euch alle da sein? Welche meiner Fähigkeiten könnte ich selbst noch weiter entwickeln, um die Heilwirkung meiner Ausstrahlung zu stärken. Das sind Fragen, die sich jeder einzelne von euch stellen könnte/sollte.

### **Und hier halte ich es mit den dunklen Hütern aus der Zwölf Dort heißt es am Ende eines jeden Organs:**

*„Mit den Kugeln schenke ich ihnen alle Lebenserfahrungen meines Organs, die es in ihrem Schutz machen konnte. Ich entlasse die dunklen Hüter aus ihrer Verantwortung für meine Seelenreife, nun da ich selbst erwache.“*

*Luzifer, Schattentod und Lichttod geben mir je einen Schlüssel. Diese lege ich in mein Organ. Sie symbolisieren die Befreiung der Gefühls- und Seelenkräfte aus den Schattenzonen. Mit den Schlüsseln geben mir die dunklen Hüter die Verantwortung für mein Leben zurück - und die Macht, ihr gerecht zu werden.“*

Das ist keine schöne, poetisch anmutende Bilderfolge, sondern genau die Realität (*Forderung und Förderung*), die jetzt herrscht - der wir uns entweder mit aller Macht entgegenstellen oder ihr einfach fließend folgen. Auch wenn wir dafür Vorstellungen, Dingen, Gewohnheiten und ganze Lebensabschnitte aufgeben müssen.

## **Ein paar aktuelle Beispiele**

### **Innere Göttin und Nesselsucht**

Neulich hatte ich eine Beratung mit einer Frau, die ich noch nicht kannte. So glaubte ich. Es stellte sich aber raus, dass sie 2014 bei einem der ersten Göttinnen-Seminare im Lichtpunkt war. Nun war ihre Frage, um was es in ihrem Leben eigentlich geht, weil es sie seit einem Jahr kräftig wirbelt, (Frauenfreundschaft gekündigt, Familien- und Autodramen, Hautausschläge, Stürze auf die Stirn, Lungendrama seit drei Jahren. Ihre Frage: *„Wo bleibt meine Innere Göttin?“* Ihre Überzeugung: *„Ich habe meine innere Göttin bis heute nicht wahrgenommen.“*

Schon bei ihrer Aufzählung musste ich innerlich schmunzeln. Denn alles, was sie aufzählte, waren untrügliche Zeichen für die Gegenwart ihrer Inneren Göttin. Schon vor drei Jahren hatte diese begonnen, das Körperhaus von Fremdenergien freizufegen, den Organismus nach außen hin mit einer Feuerwand zu verschließen (*Nesselsucht*) sowie das Selbstbewusstsein zu stärken, das bisher lieber angeblich weiter entwickelten spirituellen Freundinnen nachgelaufen war (*Lungenthema: „Woran glaube ich? Wofür atme ich? Welchem Geist folge ich?“*).

Kosmischer Humor: Die Freundin fährt ihr Auto. Und dieses bleibt auf der Autobahn stehen: Motor aus, nix weiterfahren (*Auto steht für die persönliche Fortentwicklung, da hat die Freundin nichts zu suchen*). Die Innere Göttin hat in dieser Chaos-Zeit ihre helle Freude, alles auseinanderzuhauen, was nicht mehr zusammenpasst. Lacht einfach mit mir, dann wird's leichter.

Eine andere Frau war durch die Vielfalt spiritueller Referenten (*von denen die wenigsten überhaupt wissen, was Spiritualität ist*) so massiv infiltriert, dass alle Meditationsversuche (*nach den Vorgaben der anderen*) in ohnmächtiger Wut und tiefer Trauer endeten. Wir fanden heraus: Das Ego war stinksauer, dass die *blöde Seele* nicht mitmacht. Schließlich wissen die anderen doch besser, um was es geht, als sie. Und die Seele war tief traurig, weil das Ego sie in ihrer eigenen Natur und wahren Spiritualität ignoriert.

## Es ist eine Frage der Motivation

Es ist egal, ob wir abbremsten und unser Leben hinterfragen (Neptun) oder ob wir loslegen und sprinten (Widder). Eines ist uns allen gemeinsam: die Motivation, mit der wir etwas tun - oder lassen.

Das aktuelle Zeitfenster duldet nur noch **Authentizität**: Selbstsein, der eigenen Seele folgen, den eigenen Körper fühlen, die eigenen Entscheidungen treffen, sich selbst von allen anderen unterscheiden. Und genau dies führt das Ego zu Angst- oder gar Paniksituationen, weil ihm dadurch der Weltenteppich (der „So-machen-es-alle-Teppich“ oder „So-war-es-doch-immer-Teppich“) unter den Füßen fortgezogen wird. Das aktuelle Zeitfenster steht auf Seiten der Seele, nicht mehr des Egos.

**Mit jedem neuen Tag wird deine Seele stärker  
und dein Ego schwächer.  
Feiere dies als ein Geschenk,  
auf das Generationen gewartet haben.**

## Heute ist Palmsonntag

War das nicht der Tag, an dem Jesus auf seinem Maultier nach Jerusalem geritten ist, der Kreuzigung, seinem Tod entgegen? Die geistige Welt nennt sie: „Den Großen Verzicht“ (er liegt dem heutigen Gnadenerlass zugrunde).

Verzicht auf jede weltliche Macht, die uns bindet, zugunsten der geistigen Macht, die uns befreit. Heute müssen wir dafür nicht mehr ans Kreuz, obwohl es sich für manche so anfühlt. Aber das ist nur die große Wandlung, in der unser Geist das Ego zum Verzicht auf weitere Wiederholungen, Warteschleifen und unsinnige Extratouren zwingt. Das wahre Leben ist einfach und voller Reichtum. Hier steht nicht Geld an erster Stelle, sondern die eigene Ich-Bin-Präsenz.

## Und was mache ich so in dieser Zeit?

Immer noch bin ich mit meinem Lungen-Projekt unterwegs. Die Symptome verändern sich, aber der Prozess dauert an. Neben immer noch aus dauernden Schlafphasen (der Wolfswinterschlaf dauert in diesem Jahr länger) halte ich Beratungen ab, versuche, die Flut der Mails zu bewältigen, renoviere unser Shopportal (z.B. [hier](#)) und arbeite am Zwölf/2-Handbuch.

Und bei diesem intensiven Prozess, erkenne ich, was ich seit der Jahreswende in euren Feldern ausgelöst habe. Ein Teil in mir sagt: „Das war viel zu viel für sie.“ Ein anderer Teil in mir sagt: „Da müssen sie ohnehin durch. Das Zeitfenster ist offen.“

In einer Beratung erlebte ich neulich, dass die Frau auf meine Frage, ob sie die Zwölf/2 kennt, begeistert nickte und auf meinen Hinweis auf die positiven Bedeutungen negativen Gefühle große Augen machte. Daran erinnerte sie sich nicht. Das bedeutet: Sie hat zwölfmal den wesentlichsten Teil, die bedeutsamste Aussage und die größte heilende Erkenntnis verschlafen. Prima! Ihr Körper und Zellgefüge haben sich dieses Mysterium 12 mal hereingezogen und lösen nun fröhlich das heilende Chaos im System aus. Und ihr Verstand erinnert sich an nichts - und versteht **gar** nichts.

Also habe ich beschlossen, die **beiden Zwölf-Handbücher** demnächst auch als gedruckte Bücher anzubieten. Das ist nötig, um hier noch tiefer einzusteigen, bevor wir mit Zwölf/3 beginnen.

## 7-Tage-Training

Aus diesem Grunde biete ich euch ein 7-Tage-Training an.  
Es startet am 1. Mai und wird euch sieben Tage lang durch das Handbuch begleiten – und vielmehr in die Mysterien eures Magens und eurer großartigen Heilkräfte einführen.

Schaut hier:

<https://www.sofengo.de/lp/330698>

Wer die Zwölf noch nicht kennt oder seine Sammlung vervollständigen möchte, findet [hier alle Zwölf-Materialien](#).

So ihr Lieben, das war jetzt aber ein schönes Plauderstündchen mit euch. Ich hoffe, ihr könnt einiges für euch mitnehmen. Und vielleicht sehen wir uns bald mal wieder. Ich würde mich sehr freuen und euch meinen neuen geistigen Wolf-s-floW präsentieren.

Ganz liebe und aufmunternde Grüße  
aus meiner heftig rotieren Herzlichtklinik,  
die zurzeit die Form einer Großturbine angenommen hat.

Sabine



## Die nächsten Termine im Lichtpunkt Bis dahin scheint die Sonne wieder:

Lasse dich durch einen intensiven Aufenthalt im Lichtpunkt unterstützen.  
Ist intensiver und umwälzender als Urlaub – egal, welches Thema.

3 Tage am 10.-12. Mai:

### Ich Plus die wahre Liebe

<https://shop.kristallmensch.net/ich-und-die-wahre-liebe/>

noch ein freier Platz

7 Tage am 4.-10. Juni (Pfingsten)

### Die Rückkehr der Großen Familie

<https://shop.kristallmensch.net/die-rueckkehr-der-grossen-familie-3/>

Schau hier in die Jahresübersicht der Seminare:

<https://shop.kristallmensch.net/events/seminare/>